



---

# AMTSBLATT

## FÜR DAS ERZBISTUM MÜNCHEN UND FREISING

Jahrgang 2026 · Nr. 6 · 31. Mai 2026

---

---

### INHALT

---

Nr.	Seite	Nr.	Seite
<b>Der Erzbischof von München und Freising</b>		<b>Erzbischöfliches Ordinariat</b>	
76. Aufhebung der Einteilung der Erzdiözese München und Freising in drei Seelsorgsregionen	302	<i>Bekanntmachungen</i>	306
77. Ernennung zu Bischofsvikaren	303	79. Neue Qualitätsstandards der Pastoral Menschen mit Behinderung	306
78. Diözesankommission für den Ständigen Diakonat in der Erzdiözese München und Freising	304	80. Aufruf zur Kollekte „Peterspfennig“	306
		81. Bewerbung um Zulassung zur Diakonenweihe (Ständiger Diakonat)	307
		<b>Personalveränderungen</b>	308
		<b>Veranstaltungen und Termine</b>	311

---

---

# Der Erzbischof von München und Freising

## 76. **Aufhebung der Einteilung der Erzdiözese München und Freising in drei Seelsorgsregionen**

### **DEKRET**

#### **Aufhebung der Einteilung der Erzdiözese München und Freising in drei Seelsorgsregionen**

Da sich in den letzten 60 Jahren nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil aufgrund verschiedener Faktoren, wie der erheblich gesunkenen Katholikenzahl, die Struktur der Pastoral im Erzbistum verändert hat, habe ich bereits durch die zum 1. Januar 2024 vollzogene Dekanatsreform zum Zweck der überörtlichen Vernetzung der Seelsorge, der Bündelung von Ressourcen sowie der Zuweisung und effektiveren Organisation administrativer Funktionen unter Wahrung der pfarrlichen Hirtensorge eine mittlere Ebene in der Struktur meiner Erzdiözese etabliert. Eine weitere Untergliederung erscheint nicht mehr angezeigt. Vor diesem Hintergrund hebe ich die mit Dekret vom 10. Juli 1968 (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 1968, Nr. 13, S. 260 f.) angeordnete Einteilung der Erzdiözese in die Seelsorgsregionen München, Nord und Süd mit Wirkung zum Ablauf des 31. August 2026 auf.

Insoweit partikulare Gesetze, von mir in Kraft gesetzte oder approbierte Statuten, allgemeine oder Einzelfalldokumente gegenwärtig zur Festlegung territorialer Zuständigkeiten noch auf die Seelsorgsregionen respektive Regionen Bezug nehmen, tritt bis zu einer Neuregelung der jeweiligen Bestimmung an die Stelle der Seelsorgsregion München das Gebiet der Dekanate München-Mitte, München-Nordost, München-Nordwest, München-Südost und München-Südwest, der Seelsorgsregion Nord jenes der Dekanate Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landshut und Mühldorf am Inn, der Seelsorgsregion Süd jenes der Dekanate Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land, Miesbach, Rosenheim, Traunstein und Werdenfels-Rottenbuch.

München, den 27. April 2026

**Reinhard Kardinal Marx**  
Erzbischof von München und Freising

---

## 77. Ernennung zu Bischofsvikaren

Erzbischof Reinhard Kardinal Marx hat mit Wirkung zum 1. September 2026 Weihbischof Wolfgang Bischof zum Bischofsvikar für die Pastoralvisitation und die verantwortliche Firmplanung in den Dekanaten Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landshut, Mühldorf am Inn, München-Nordost und München-Nordwest und Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg zum Bischofsvikar für die Pastoralvisitation und die verantwortliche Firmplanung in den Dekanaten Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land, Miesbach, München-Mitte, München-Südost, München-Südwest, Rosenheim, Traunstein und Werdenfels-Rottenbuch ernannt.

---

## 78. **Diözesankommission für den Ständigen Diakonat in der Erzdiözese München und Freising**

Das Dekret zur Errichtung der Diözesankommission für den Ständigen Diakonat in der Erzdiözese München und Freising vom 30. Dezember 2011 (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2012, Nr. 1, S. 4 f.) wird durch folgende Neufassung ersetzt:

1. Zweck und Aufgabe der Diözesankommission ist es, die Angelegenheiten des Ständigen Diakonats in der Erzdiözese München und Freising gemäß dem Direktorium für den Dienst und das Leben der Ständigen Diakone vom 22. Februar 1998 und der Dienst- und Vergütungsordnung für Ständige Diakone in den bayerischen Diözesen (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2016, Nr. 14, S. 544–590) zu beraten.

Ihre Aufgaben sind vor allem:

- Erörterung aller grundsätzlichen Fragen des Diakonats
  - Förderung des Diakonats
  - Grundsatzfragen des Einsatzes und der Versorgung der Diakone
  - Stellungnahme zu Konzepten für die Ausbildung, die Berufseinführung und die Fortbildung
2. Geborene Mitglieder der Diözesankommission sind:
    - Bischöfliche Beauftragte / Bischöflicher Beauftragter für den Ständigen Diakonat (Vorsitz)
    - Ressortleitung Personal
    - Ressortleitung Seelsorge und kirchliches Leben
    - Regens Priesterseminar
    - Abteilungsleitung Diakone (Geschäftsführung)
    - Fachbereichsleitung Ausbildung Diakone
    - Geistliches Mentorat Ständige Diakone
    - Leitung Berufseinführung Diakone
    - Diözesansprecher der Diakone
  3. Als weitere Mitglieder werden auf Vorschlag des Sprecherrats aus seinen Reihen ein hauptberuflicher Diakon, ein Diakon mit Zivilberuf sowie ein Diakon im Ruhestand für die Dauer der jeweiligen Wahlperiode durch den Ortsordinarius berufen.
  4. Die Diözesankommission tagt wenigstens einmal jährlich in Präsenz.

- 
5. Zur Beratung, Begleitung und Entscheidung über die Ausbildung zum Diakonat setzt die Diözesankommission eine Ausbildungskonferenz ein, deren Vorsitz die/der Bischöfliche Beauftragte für den Ständigen Diakonat innehat.

München, den 7. Mai 2026

**Reinhard Kardinal Marx**  
Erzbischof von München und Freising

---

# Erzbischöfliches Ordinariat

## *Bekanntmachungen*

### **79. Neue Qualitätsstandards der Pastoral Menschen mit Behinderung**

Die Neufassung der Qualitätsstandards der Pastoral Menschen mit Behinderung wurde am 1. Dezember 2025 durch Generalvikar Christoph Klingan in Kraft gesetzt.

Die aktuellen Qualitätsstandards wurden von der Abteilung Pastoral Menschen mit Behinderung unter Beteiligung der Seelsorgerinnen und Seelsorger aus den Sozialräumen und Einrichtungen sowie der Blinden- und Hörbehindertenseelsorge erarbeitet und fanden die Zustimmung der Diözesankonferenz der Pastoral Menschen mit Behinderung.

Sie berücksichtigen die aktuellen Entwicklungen in der Seelsorge für Menschen mit Behinderung und ihrer Betreuung in Einrichtungen. Die Qualitätsstandards bieten so eine Grundlage für alle, die Menschen mit Behinderung in vielfältigen Lebenssituationen begleiten.

Die Qualitätsstandards sind auf der Homepage ([behindertenseelsorge-muenchen.de](http://behindertenseelsorge-muenchen.de)) abrufbar und über das Sekretariat der Abteilung Pastoral Menschen mit Behinderung ([behindertenseelsorge@eomuc.de](mailto:behindertenseelsorge@eomuc.de)) zu beziehen.

### **80. Aufruf zur Kollekte „Peterspfennig“**

Beim „Peterspfennig“ handelt es sich um eine weltweite Sammlung von Spenden, um den Papst in seiner Sendung als Bischof von Rom und in seinen Wohltätigkeitsinitiativen zu unterstützen. Nach Vatikanangaben beliefen sich die Ausgaben beim „Peterspfennig“ im Jahr 2024 auf 75,4 Millionen Euro: 61,2 Millionen Euro davon zur Unterstützung der Aktivitäten, die der Heilige Stuhl über seine Dikasterien im Dienste des Papstes durchführt, und 13,3 Millionen Euro zur direkten Unterstützung von 239 Hilfsprojekten für die Bedürftigsten. Dazu gehören Initiativen für Entwicklungsländer oder soziale Projekte, zum Beispiel in Senegal, Peru, Rumänien, Benin und Angola, oder materielle Hilfe für die von Kriegen betroffene Bevölkerung.

Die Kollekte wird traditionell am 29. Juni – dem Fest der Heiligen Petrus und Paulus – beziehungsweise am vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag weltweit gesammelt. Dieses Jahr werden die Pfarreien gebeten, am 5. Juli die



---

# Personalveränderungen

## Priester:

- 30.04.2026 Korell** Michael: entpflichtet als Pfarrvikar in der Stadtkirche Freising – gleichzeitig angewiesen als Pfarrvikar in den Pfarrverbänden Neumarkt-St. Veit und Schönberg.
- 01.05.2026 Halys** Wojciech: Versetzung in den dauernden Ruhestand unter Beibehaltung seiner Anweisung als nebenamtliche Seelsorgemithilfe im Pfarrverband Mammendorf;
- Kang** Xi: zusätzlich angewiesen als Pfarrvikar im Pfarrverband St. Thomas Apostel-St. Lorenz;
- Mayer** Josef: angewiesen als Pfarrer der Pfarrei Odelzhausen-St. Benedikt, als Pfarradministrator der Pfarreien Ebertshausen-St. Benedikt, Egenburg-St. Stephan, Einsbach-St. Margareta, Pfaffenhofen an der Glonn-St. Michael, Sittenbach-St. Laurentius und Sulzemoos-St. Johann Baptist sowie als Leiter des Pfarrverbandes Odelzhausen.
- 24.05.2026 Rothärmel** P. Johannes CP: entpflichtet als Seelsorgemithilfe in der Ferialkirche Mariä Geburt (Alte Pfarrkirche) in München.
- 31.05.2026 Mosses** Leo: entpflichtet vom Auftrag zur Seelsorge in der Krankenpastoral im Sozialraum 278 – gleichzeitig Versetzung in den dauernden Ruhestand.

## Pastoralreferenten und -referentinnen:

- 01.05.2026 Littger** Annette, Pastoralreferentin als Gemeindeberaterin zur Mitarbeit in der Abteilung Kirchliche Organisationsberatung im Erzbischöflichen Ordinariat München: zusätzlich zugewiesen als Pastoralreferentin in der Schulpastoral im Sozialraum 218, der aus dem Dekanat Miesbach gebildet wird – unter gleichzeitiger Entpflichtung als Pastoralreferentin in der Krankenpastoral im Sozialraum 241.

---

## **Gemeindereferentinnen und -referenten:**

**14.04.2026 Widl** Eva-Maria: zugewiesen als Dekanatsreferentin im Dekanat Ebersberg – unter gleichzeitiger Entpflichtung als Gemeindereferentin in der Stadtkirche Freising.

**01.05.2026 Harrer** Sr. Stefanie: zugewiesen als Gemeindereferentin in der Behindertenseelsorge im Sozialraum 35, der aus dem Dekanat München-Nordost gebildet wird;

**Kaupe** Stephan: zugewiesen als Gemeindereferent in der Museumsseelsorge im Diözesanmuseum Freising – unter gleichzeitiger Entpflichtung als Gemeindereferent in der Justizvollzugsanstalt Landshut;

**Moser** Philip: Gemeindereferent in der Schulpastoral im Sozialraum 266; zusätzlich zugewiesen als Gemeindereferent in der Schöpfungsspiritualität am Campus Traunstein;

**Schlenk** Susanne: zugewiesen als Gemeindeassistentin im Pfarrverband Mariahilf-St. Franziskus – unter gleichzeitiger Entpflichtung als Gemeindeassistentin in den Pfarreien München-St. Ludwig und München-St. Joseph.

---

## Im Herrn sind entschlafen

*Priester:*

**Lipp** Sebastian, Pfarrer i. R.

geb. 16.03.1928; ord. 29.06.1962; gest. 24.02.2026

**Kilukkan** P. Jiju ISch, Kaplan

geb. 16.03.1979; ord. 25.10.2008; gest. 20.04.2026

**Tasler** Johann, Monsignore, Pfarrer. i. R.

geb. 22.12.1932; ord. 29.06.1959 (Diözese Passau);  
gest. 28.04.2026

**Mucha** Klaus, Pfarrer i. R.

geb. 15.12.1930; ord. 29.06.1955 (Erzdiözese Breslau);  
gest. 30.04.2026

**Fischberger** Rupert, Geistlicher Rat, Kanonikus im Kollegiatskapitel  
zu den Hll. Martinus und Kastulus in Landshut, Pfarrer i. R.

geb. 01.12.1939; ord. 29.06.1969; gest. 11.05.2026

**R.I.P.**

---

# Veranstaltungen und Termine

## Exerzitionenangebote des Teams Spirituelle Bildung

### Geistliche Tage

„Gott schreibt auf krummen Linien gerade“ – hl. Teresa von Avila

Brüche, Umwege oder unerwartete Wendungen prägen unsere Lebensgeschichten oft mehr, als uns lieb ist. Der Stammbaum Jesu ist eine wunderbare Aufzählung von Lebensgeschichten, die uns zeigen, wie Gott auf krummen Zeilen gerade schreibt.

An diesen Tagen wollen wir innehalten und entdecken, wie Gottes Wirken auch in unserem Unvollkommenen, Chaotischen oder Schweren sichtbar wird. Die „krummen Linien“ der eigenen Biographie werden im göttlichen Licht betrachtet und es wird auf die Suche nach Gottes Spuren im eigenen Leben gegangen.

Der Stammbaum als Heilsbaum wird zum Kraftbaum, zur Orientierung. So will diese Woche auch in den Advent hineinführen.

Elemente:

- geistliche und biblische Impulse und Meditationen
- Stille und Zeiten der persönlichen Besinnung und Reflexion, Austausch in der Gruppe
- Biographiearbeit als Angebot, die eigene Geschichte als Teil des „Ganzen“ zu erahnen

Täglich besteht die Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch.

Die An- und Abreise sind privat zu organisieren.

Beginn: Montag, 23. November 2026, 16:00 Uhr

Ende: Freitag, 27. November 2026, 13:00 Uhr

Ort: Tagungshaus Schönenberg, Ellwangen

Leitung: Ursula Stacheder, Geistliche Mentorin

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen und Mitarbeiter:innen des EOM

Kosten: 230,00 EUR, der Preis umfasst Kurskosten sowie Unterkunft und Verpflegung.

Es handelt sich um einen bereits ermäßigten Preis für Mitarbeiter:innen der Erzdiözese. Ein weiterer Zuschuss wird nicht gewährt.

Auskunft: Ursula Stacheder, E-Mail: [ustacheder@eomuc.de](mailto:ustacheder@eomuc.de)

Anmeldung: über arbeo: *Serviceportal für Beschäftigte > Fortbildungen & Exerziten*

---

## **Kurzexerzitionen mit Bibliolog**

*Siehe, ich verkünde euch eine große Freude! (Lk 2,10)*

Alle Jahre wieder: Weihnachten.

Was will, was kann das Fest uns heute eigentlich sagen?

Was bringen biblische Texte dazu in mir zum Klingen?

Dem wollen wir in diesen Tagen nachspüren mit Bibliolog (einer gemeinschaftlichen Weise, biblische Erzählungen als lebendig und bedeutsam für das eigene Leben zu erfahren), mit Impulsen und Zeiten der persönlichen Vertiefung und Besinnung.

Elemente:

- Morgen- und Abendgebet
- Bibliolog, Impulse und Austausch in der Gruppe
- abgesprochene Schweigezeiten
- Zeit für sich mit Gott
- Möglichkeit zu kreativem Ausdruck
- Möglichkeit zum Einzelgespräch

Es werden weder Erfahrungen mit Exerzitionen noch mit Bibliolog vorausgesetzt.

Die An- und Abreise sind privat zu organisieren.

Beginn: Dienstag, 15. Dezember 2026, 12:00 Uhr

Ende: Freitag, 18. Dezember 2026, 13:00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Martin, Bernried

Leitung: Sabine Moosheimer, Geistliche Mentorin

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen des EOM und deren Partner:innen

Kosten: 300,00 EUR, der Preis umfasst Kurskosten sowie Unterkunft und Verpflegung.

Es handelt sich um einen bereits ermäßigten Preis für Mitarbeiter:innen der Erzdiözese. Ein weiterer Zuschuss wird nicht gewährt.

Auskunft: Sabine Moosheimer, E-Mail: [smoosheimer@eomuc.de](mailto:smoosheimer@eomuc.de)

Anmeldung: über arbeo: *Serviceportal für Beschäftigte > Fortbildungen & Exerzitionen*

---

Herausgegeben vom Erzbischöflichen Ordinariat in München,  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Für den Inhalt verantwortlich: Christoph Klingan, Generalvikar  
Kontakt: [amtsblatt@eomuc.de](mailto:amtsblatt@eomuc.de)

Satz: Universal Medien GmbH, Fichtenstraße 8, 82061 Neuried bei München